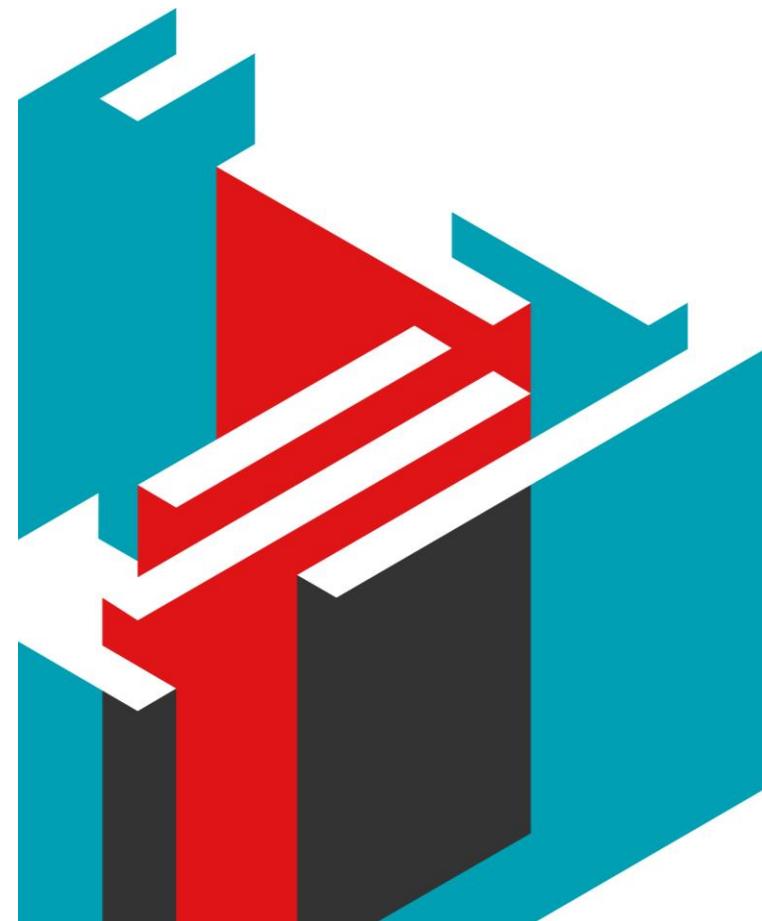




**Pensionskasse
der Dätwyler Holding AG**

Geschäftsbericht 2024



Inhalt

Jahresbericht 2024

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick	2
2. Wesentliche Ereignisse im Berichtsjahr	2
3. Vermögensanlagen	3
4. Versicherungstechnischer Verlauf	5
5. Finanzielle Lage	5
6. Ausblick	6
7. Übersicht über die 2025 gültigen Vorsorgeleistungen	6

Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31.12.2024	7
Betriebsrechnung 2024	8
Anhang der Jahresrechnung 2024	10

Externe Berichte

Bericht der Revisionsstelle 2024	24
Versicherungstechnische Prüfung per 31.12.2024	27

Jahresbericht 2024

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
▪ Deckungsgrad in %	120.62	115.51
▪ Vermögen in Mio. CHF	346.62	334.83
▪ Performance der Vermögensanlagen in %	+6.28	+4.28
▪ Überschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	+14.40	+11.62
▪ Freie Mittel in Mio. CHF	8.94	0
▪ Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	50.08	44.62
▪ Zielgrösse Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	50.08	50.35
▪ Aktive Versicherte	791	765
▪ Rentner	558	554
▪ Angeschlossene Unternehmen	5	5
▪ Finanzierungsverhältnis Arbeitgeber/Arbeitnehmer	60/40	60/40
▪ Verwaltungsaufwand pro Versicherten in CHF	177	188

2. Wesentliche Ereignisse im Berichtsjahr

Das Jahr 2024 war erneut ein sehr starkes Jahr an den Kapitalmärkten. Getrieben von den amerikanischen Aktienbörsen und sinkenden Zinsen in der Schweiz, schlossen die meisten Anlagekategorien im positiven Bereich. Dank der starken Gesamtperformance konnte die Pensionskasse die notwendige Wertschwankungsreserve vollständig bilden und zusätzlich Mittel an die aktiven Versicherten und die Rentenbeziehenden verteilen. Der Deckungsgrad liegt erstmals seit mehr als 20 Jahren wieder über 120 %. Die wichtigsten Sachverhalte im Geschäftsjahr 2024 waren:

1. Die erzielte Performance auf den Kapitalanlagen von +6.28 % (Vorjahr 4.28 %) ist sehr erfreulich. Die Pensionskasse konnte in diesem sehr positiven Umfeld nicht ganz mit dem Vergleichsindex Pictet BVG25plus (+7.86 %) und der UBS Pensionskassen Performance (+7.62 %) mithalten. Die zwei Hauptgründe sind, dass die Pensionskasse strategisch eine tiefere Aktien Ausland Quote hat als die Vergleichsindizes und dass die Pensionskasse im Gegensatz zur UBS PK Performance die Fremdwährungsrisiken im Bereich Nominalwerte Ausland absichert. Die Absicherung hat im Berichtsjahr viel gekostet und die Hauptwährungen Euro und USD sind gegenüber dem CHF stärker geworden.
2. Dank dem positiven Anlageergebnis konnte die Pensionskasse die Wertschwankungsreserve vollständig bilden. Sie beträgt per 31.12.2024 CHF 50.08 Mio. respektive 17.5 % der Vorsorgeverpflichtungen und der technischen Rückstellungen.
3. Der Deckungsgrad stieg von 115.51 % auf 120.62 %. Sämtliche Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen sind vollständig mit Vermögenswerten gedeckt und die freien Mittel betragen CHF 8.94 Mio.
4. Der Stiftungsrat beschloss im November 2024 aufgrund der guten finanziellen Lage, die Altersguthaben 2024 mit total 4.0 % zu verzinsen (1.25 % Mindestzins plus 2.75 % Überschusszins). Zudem wurde beschlossen, allen Rentenbeziehenden im Dezember 2024 eine einmalige Bonusrente im Umfang einer ganzen Monatsrente auszurichten. Beide Zusatzleistungen sind im Ergebnis bereits enthalten.
5. Sämtliche direkten Liegenschaften wurden im Berichtsjahr mittels Sacheinlage in die Swiss Prime Anlagestiftung (CHF 43.61 Mio.) eingebracht oder bar verkauft (18.20 Mio.). Daraus resultierte ein Nettogewinn von CHF 2.3 Mio.

3. Vermögensanlagen

Die Gesamtperformance nach Kosten betrug 2024 +6.28 % (Vorjahr +4.28 %). Der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen erreichte gemäss UBS PK Performance eine Performance von +7.62 % (Vorjahr 4.92 %). Der Benchmark BVG Pictet 25plus erreichte +7.86 % (Vorjahr +6.69 %). Gegenüber der UBS PK Performance und dem Benchmark resultiert im Berichtsjahr ein Rückstand. Ein Blick auf den 3-Jahresdurchschnitt (2 positive und 1 negatives Anlagejahr) zeigt, dass die PK DH +1.27 % p.a. erreichte. Der Pictet BVG 25plus Index erreichte +0.16 % p.a. und der UBS PK Performance +0.99 % p.a. Die PK DH hat also über drei Jahre ihre Vergleichsindizes übertroffen. Im Vergleich zu den Benchmarks waren vier Hauptgründe verantwortlich für die Abweichungen im Berichtsjahr:

- Die Kategorie Aktien Ausland weist im Berichtsjahr die stärkste Performance aus. Die PK DH war in dieser Kategorie im Berichtsjahr gesamthaft mit 14.4 % investiert. In der Strategie der PK DH wären gar nur 12.0 % vorgesehen. Der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen ist mit rund 21 % in dieser Kategorie investiert.
- Im Bereich Nominalwerte Fremdwährung sichert die PK DH die Währungsrisiken permanent ab. In der UBS PK Performance sind die Fremdwährungen bei den Nominalwerten nicht abgesichert. Dieser Umstand führte in dieser Kategorie zu einer Performance differenz von 7.39 %. Gemessen an der Gewichtung der Kategorie macht dies rund 0.95 % Rückstand in der Gesamtanlage aus. Trotz diesem Rückstand sind wir überzeugt, dass die Absicherung langfristig die bessere Entscheidung ist, da praktisch alle Währungen über die Jahre schwächer wurden gegenüber dem CHF.
- Das schwache Abschneiden der Kategorie Immobilien Ausland (-12.16 %) trug ebenfalls zum Rückstand auf die Benchmarks bei (rund 0.3 %). Die Ursache für die schwache Performance war die Schliessung und Liquidation des CS Real Estate International.
- Positive Abweichungen ergaben sich aus den Bereichen Aktien Schweiz, Aktien Emerging Markets und Immobilien Inland.

Das Gesamtvermögen der PK DH beträgt per 31.12.2024 CHF 346.62 Mio. (Vorjahr CHF 334.83 Mio.). Es ist prozentual in folgende Anlagekategorien investiert:

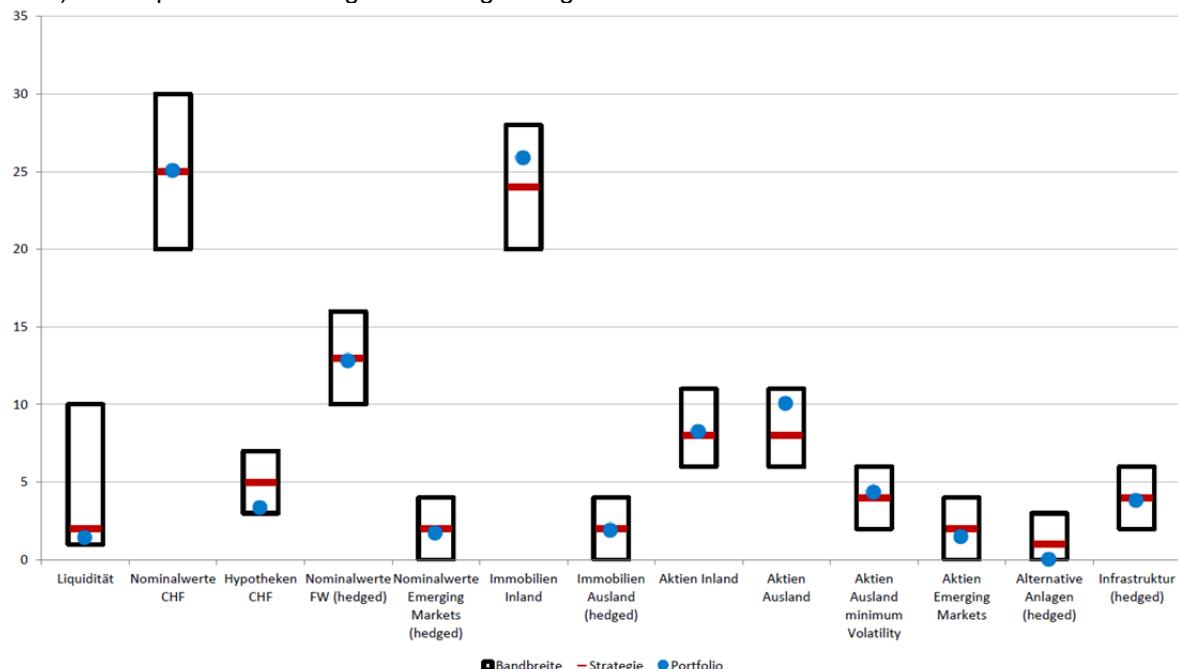


Abbildung 1

Der blaue Punkt zeigt, wieviel Prozent per 31.12.2024 in der entsprechenden Anlagekategorie investiert sind. Der rote Balken zeigt die im Anlagereglement festgelegte Strategiehöhe. Das schwarze Rechteck stellt die Bandbreite dar, in welcher sich die PK DH bewegen muss. Die Vermögenszusammensetzung per 31.12.2024 hält die Anlagerichtlinien gemäss den gesetzlichen Vorgaben (BVV2) und dem internen Anlagereglement ein.

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte die PK DH die Quote Immobilien Inland von 29.5 % auf 25.8 %. Die daraus resultierende Liquidität wurde genutzt, um bei den Nominalwerten CHF und den Nominalwerten FW (hedged) auf Strategiehöhe zu kommen. Ebenfalls deutlich gesteigert wurde das Engagement im Bereich Aktien Ausland (inkl. Minimum Volatility), wo wir die Quote von 12.2 % auf 14.4 % steigerten.

Ein Blick auf die Performance der einzelnen Anlagekategorien (Abbildung 2) zeigt, dass fast alle Segmente im positiven Bereich schlossen. Bei den Nominalwerten CHF und den Hypotheken CHF schloss die PK DH leicht hinter Benchmark, weil wir in beiden Kategorien eine kürzere Restlaufzeit der Anlagen haben als der Benchmark. Dies war im Berichtsjahr ein Nachteil, da die Zinsen überraschend stark nach unten drehten. Bei den Nominalwerten FW (hedged) lagen wir fast auf Benchmark, jedoch im negativen Bereich. Die Absicherungskosten machten hier die gesamten erzielten Zinserträge zunichte. Die Kategorie Aktien Schweiz, wo wir die Titelselektion selbst machen, lag einmal mehr vor Benchmark. Die stärkste Performance wies die Kategorie Aktien Ausland auf. Die PK DH ist bei den amerikanischen Technologiewerten eher untergewichtet. Dies brachte einen leichten Rückstand zum Benchmark. Die Kategorien Aktien Ausland Minimum Volatility und Aktien Emerging Markets schlossen deutlich über ihrem Benchmark. Deutlich über Benchmark lag auch die wichtige Kategorie Immobilien Schweiz. Dies auch dank dem Reingewinn aus der oben beschriebenen Immobilientransaktion. Enttäuschend entwickelte sich die Kategorie Immobilien Ausland. Der Grund ist die oben beschriebene Liquidation eines Anlagefonds. Wir sind froh, dass das Gewicht dieser Kategorie mit 1.9 % nicht hoch ist. Die Infrastruktur weist einen Performancerückstand auf zum Benchmark. Hier fliessen die Bewertungen jedoch mit einer gewissen Verzögerung in die Kurse ein und unsere Anlagen schwanken deshalb weniger stark als der Benchmark. Es gilt festzuhalten, dass Benchmarks jeweils ohne Verwaltungskosten berechnet werden, wogegen die effektiv erzielten Resultate der PK DH sämtliche Verwaltungskosten beinhalten. Auf der nachfolgenden Abbildung 2 zeigt der orange Balken die erzielte Performance der PK DH in der entsprechenden Anlagekategorie, und der hellblaue Balken zeigt den jeweiligen Vergleichsindex (Benchmark):

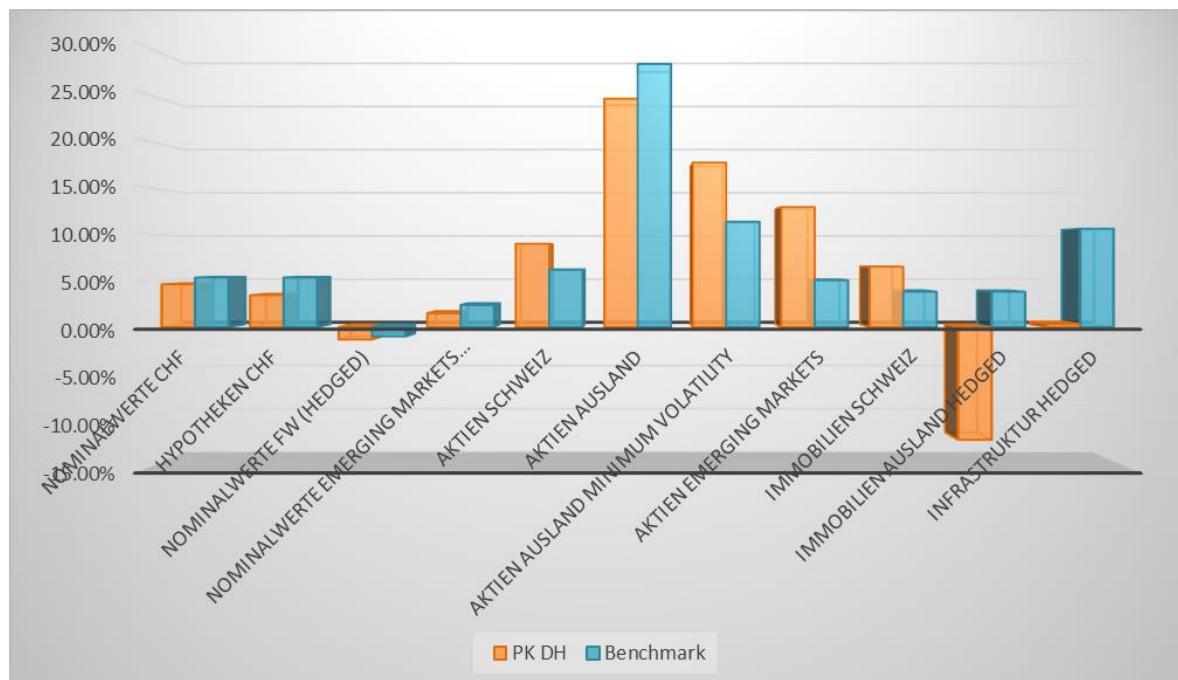


Abbildung 2

Die nominalen Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien gehen aus der Betriebsrechnung (Seite 9) sowie dem Anhang (Seite 19ff) hervor. Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt, wieviel jede Anlagekategorie im Berichtsjahr (blau) und im Vorjahr (rot) zum Gesamtergebnis aus Vermögensanlage beigetragen konnte (Performance der Anlagekategorie multipliziert mit ihrem Gewicht im Portfolio):

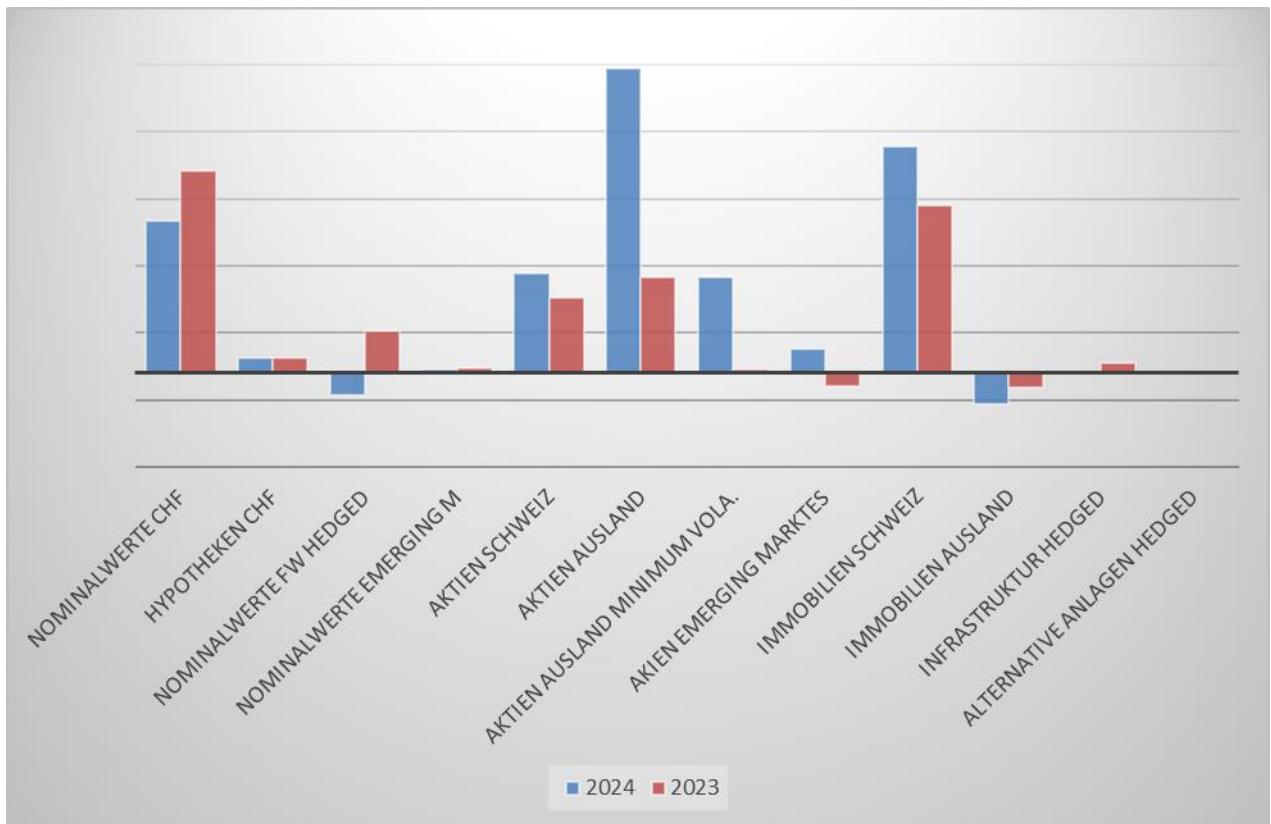


Abbildung 3

Aus dieser Abbildung ist ersichtlich, wie wichtig im Berichtsjahr die Kategorie Aktien Ausland war. Zudem bringt der Bereich Immobilien Schweiz seit Jahren einen wichtigen stabilen Performancebeitrag. Die hohen Beiträge der Nominalwerte CHF dürften in den nächsten Jahren nicht mehr in diesem Ausmass anfallen, da das Zinsniveau nun wieder sehr tief ist.

4. Versicherungstechnischer Verlauf

Die Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber reichten aus, um die reglementarischen Altersgutschriften der aktiven Versicherten sowie die Kosten für Invalidität/Tod, überhöhter Umwandlungssatz und Verwaltung zu decken. Es resultierte netto ein Überschuss von CHF +1.45 Mio. (Vorjahr CHF +0.33 Mio.). Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten nahm von 120.65 Mio. auf CHF 119.25 Mio. ab. Grund für die Abnahme waren die erneut vielen Alterspensionierungen im Berichtsjahr (CHF 12.41 Mio.). Das Vorsorgekapital wurde im Berichtsjahr mit 4.0 % verzinst. Deshalb ist der Zinsaufwand mit CHF 4.31 Mio. auch deutlich höher als im Vorjahr (CHF 1.19 Mio.).

Obwohl es wie oben beschrieben viele Alterspensionierungen gab, nahm das Vorsorgekapital Rentner von CHF 151.44 Mio. auf CHF 150.89 Mio. ab, weil viele Pensionierungen mit Kapitalbezug erfolgten. Deshalb wurde eher wenig Kapital in eine Rente umgewandelt. Die Abweichung zwischen der effektiven Sterblichkeit und der statistischen Sterblichkeit ergab für die PK DH ein positives Ergebnis von CHF 0.34 Mio. Die Zahlung einer einmaligen Bonusrente kostete CHF 0.83 Mio. Trotz eines Umwandlungssatzes von 4.8 % ergaben sich immer noch Pensionierungsverluste im Umfang von CHF 0.97 Mio. Insgesamt resultierte ein versicherungstechnisches Defizit von CHF 1.46 Mio. Ohne die Auszahlung der einmaligen Bonusrente wäre das Defizit CHF 0.63 Mio.

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz deckt per 31.12.2024 mit CHF 11.14 Mio. sämtliche potenziellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1960-1969.

5. Finanzielle Lage

Der Stiftungsrat hält fest, dass die PK DH sämtliche Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten sowie der Rentner vollständig mit Vermögenswerten decken kann. Auch die technischen Rückstellungen sind voll gedeckt. Die Wertschwankungsreserve ist vollständig geäufnet mit 50.08 Mio. resp.

17.5 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen. Per 31.12.2024 bestehen freie Mittel im Umfang von CHF 8.94 Mio.

6. Ausblick

Das Vorsorgereglement bleibt auf 1.1.2025 unverändert. Die Einsprache der Distrelec zur Teilliquidation ist nach wie vor beim Bundesverwaltungsgericht zur Beurteilung. Der Stiftungsrat wird 2025 ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten erstellen lassen.

7. Übersicht über die 2025 gültigen Vorsorgeleistungen

Per 1.1.2025 wurde das Vorsorgereglement nicht angepasst. Das vollständige Reglement ist im Internet unter www.datwyler.com/de/unternehmen/karriere/pensionskasse abrufbar oder kann bei der Pensionskasse bezogen werden.

Altersgutschriften und Beiträge

- Die Altersgutschriften für alle Versicherten ab dem 25. Altersjahr betragen:

Alter des Versicherten	Altersgutschrift
25 – 34	10.60 %
35 – 44	14.45 %
45 – 54	21.00 %
55 – Rentenalter	25.10 %

- Die Sparbeiträge gliedern sich wie folgt:

Sparbeitrag: Arbeitnehmer (je nach Alter des Versicherten):

25-34	5.05 %
35-44	6.40 %
45-54	8.00 %
55-Rentenalter	9.40 %

Sparbeitrag: Arbeitgeber 11.80 % für alle Altersstufen

Der Spezialbeitrag der Arbeitnehmer beträgt 1.75 %. Derjenige des Arbeitgebers beläuft sich auf 2.35 %. Diese Beiträge werden für die Risiken Invalidität und Tod, die Bildung der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz sowie für die Verwaltung verwendet.

Altersleistungen

- Altersrente 4.8 % des angesammelten Altersguthabens ab 65
- Alterskinderrente 20 % der Altersrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente 60 % der Altersrente bei Tod des pensionierten Versicherten

Risikoleistungen

- Invalidenrente 4.8 % des massgebenden Altersguthabens, wobei sich das massgebende Altersguthaben aus dem vorhandenen Altersguthaben bei Eintritt der Invalidität, der Summe der bis zum Rentenalter fehlenden Altersgutschriften sowie dem Zins von 2 % auf den beiden Guthaben bis zum Rentenalter berechnet.
- Invalidenkinderrente 20 % der Invalidenrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente 60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente
- Lebenspartnerrente 60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente (temporär)
- Waisenrente 20 % der versicherten Invalidenrente je Kind (max. 2)

Die rechtsverbindlichen Leistungen gehen aus Reglement und Rentenverfügungen hervor.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Bilanz per 31. 12.
(in Schweizer Franken)**

	Anhang Ziffer	2024	2023
AKTIVEN			
Vermögensanlagen			
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.4	4'895'428	9'372'016
Forderungen	6.4	300'020	529'204
Kontokorrente Arbeitgeber	6.8	2'206	0
Nominalwerte CHF	6.4	86'799'037	79'580'419
Hypotheken CHF	6.4	11'553'123	11'168'749
Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.4	44'383'016	37'106'747
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	6.4	5'956'653	3'885'122
Aktien Schweiz	6.4	28'533'375	26'906'328
Aktien Ausland	6.4	34'751'367	28'043'312
Aktien Ausland Minimum Volatility	6.4	15'116'583	12'837'711
Aktien Emerging Markets	6.4	5'060'385	4'514'561
Immobilien Schweiz	6.4	89'535'727	99'897'612
Immobilien Ausland (hedged)	6.4	6'591'284	7'643'912
Infrastruktur (hedged)	6.3/6.4	13'128'960	13'322'285
Alternative Anlagen (hedged)	6.4	1	1
Total Vermögensanlagen		346'607'165	334'807'979
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	14'650	25'566
Total Aktiven		346'621'815	334'833'545
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten			
Freizeitgigkeitsleistungen und Renten		1'313'469	2'137'012
Banken und Versicherungen		48'761	50'697
Andere Verbindlichkeiten		6'746	213'193
Total Verbindlichkeiten		1'368'976	2'400'902
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	49'870	72'639
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	119'248'820	120'645'675
Vorsorgekapital Rentner	5.4	150'890'678	151'441'391
Technische Rückstellungen	5.6	16'041'676	15'650'302
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		286'181'174	287'737'368
Wertschwankungsreserve	6.2	50'081'705	44'622'636
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		8'940'090	0
Freie Mittel		8'940'090	0
Total Passiven		346'621'815	334'833'545

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)**

Anhang
Ziffer

		2024	2023
Versicherungsteil			
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3.2	3'587'781	3'664'114
Spezialbeiträge Arbeitnehmer	3.2	866'115	883'925
Sparbeiträge Arbeitgeber	3.2	5'657'657	5'736'918
Spezialbeiträge Arbeitgeber	3.2	1'163'081	1'185'427
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	613'000	585'870
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		11'887'634	12'056'254
Freizügigkeitseinlagen	5.2	5'267'294	3'343'041
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung/IV	5.2	112'485	187'440
Eintrittsleistungen		5'379'779	3'530'481
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		17'267'413	15'586'735
Altersrenten		-7'563'607	-7'043'258
Hinterlassenenrenten		-2'827'662	-2'571'257
Invalidenrenten		-463'446	-607'276
Überbrückungsrenten		-12'000	-52'200
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-5'708'841	-5'723'226
Reglementarische Leistungen		-16'575'556	-15'997'217
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-7'793'192	-6'057'329
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-417'776	-842'003
Total Austrittsleistungen		-8'210'968	-6'899'332
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-24'786'524	-22'896'549
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	5'708'746	-619'550
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	550'713	-1'839'656
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	-391'374	9'055'957
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-4'311'890	-1'191'936
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		1'556'195	5'404'815
Beiträge an Sicherheitsfonds		-48'761	-50'697
Versicherungsaufwand		-48'761	-50'697
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-6'011'677	-1'955'696

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)**

Anhang
Ziffer

		2024	2023
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-6'011'677	-1'955'696
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.6.1	70'842	4'735
Nettoertrag Nominalwerte CHF	6.6.2	4'042'370	4'779'298
Nettoertrag Hypotheken CHF	6.6.3	432'694	397'442
Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.6.4	-339'915	1'157'860
Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	6.6.5	154'414	191'129
Nettoertrag Aktien Schweiz	6.6.6	2'410'070	1'877'705
Nettoertrag Aktien Ausland	6.6.7	6'997'887	2'316'838
Nettoertrag Aktien Ausland Minimum Volatility	6.6.8	2'368'059	209'348
Nettoertrag Aktien Emerging Markets	6.6.9	611'548	-314'995
Nettoertrag Immobilien Schweiz	6.6.10	6'028'586	4'357'695
Nettoertrag Immobilien Ausland (hedged)	6.6.11	-803'337	-208'444
Nettoertrag Infrastruktur (hedged)	6.6.12	201'636	447'472
Nettoertrag Alternative Anlagen (hedged)	6.6.13	0	30'268
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-9'327	-3'582
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	7.4	-1'520'342	-1'426'250
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		20'645'185	13'816'519
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3	4'049	4'692
Sonstiger Ertrag		4'049	4'692
Kosten für allgemeine Verwaltung		-191'272	-198'074
Kosten für Revisionsstelle und Experte		-37'478	-36'809
Kosten für Aufsichtsbehörden		-9'648	-13'488
Verwaltungsaufwand	7.4	-238'398	-248'371
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		14'399'159	11'617'144
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.2	-5'459'069	-11'617'144
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		8'940'090	0

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2024 (in Schweizer Franken)

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf, ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden der angeschlossenen Gesellschaften der Dätwyler Holding AG sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine umhüllende autonome Vorsorgeeinrichtung, welche die Altersleistungen und die Risikoleistungen Tod und Invalidität nach dem Beitragsprimat berechnet.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer UR 2 eingetragen und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde	22. September 2006
Vorsorgereglement	22. November 2023
Organisationsreglement	05. September 2023
Anlagereglement	24. November 2021
Reglement Rückstellungen	23. November 2022
Teilliquidationsreglement	18. November 2010

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsräte Arbeitgeber	Judith van Walsum, Präsidentin (Dätwyler Holding AG) ab 01.07.2024 Walter Scherz, Präsident (Dätwyler Holding AG) bis 30.06.2024 Marco Wessbecher (Dätwyler IT Infra AG) Reto Burkart (Dätwyler Schweiz AG) Priska Florinett (Dätwyler Schweiz AG)
Stiftungsräte Arbeitnehmer	Rico Neuhaus, Vizepräsident (Dätwyler IT Infra AG) Tamara Lussmann (Dätwyler Schweiz AG) Andreas Schranz (Dätwyler Schweiz AG) Manuela Cattaneo (Dätwyler IT Infra AG)
Rentnervertreter (mit beratender Stimme)	Walter Gisler Alex Marty ab 01.07.2024 Martin Zimmermann bis 30.06.2024

Geschäftsführer	Urs Stadelmann
-----------------	----------------

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Zudem sind Alice Eller, Pascal Kneubühler sowie Conradin von Planta ebenfalls kollektiv zu Zweien zeichnungsberechtigt. Der Stiftungsrat wird für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt. Im Juni 2023 wurden die amtierenden Mitglieder für eine weitere Amtszeit gewählt. Die laufende Amtsperiode endet im Juni 2027. Aufgrund von Austritten aus den

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2024

(in Schweizer Franken)

Firmen ergaben sich Mutationen innerhalb der Amtsperiode. Die Rentnervertreter sowie der Geschäftsführer nehmen mit beratender Stimme (ohne Stimmrecht) an den Stiftungsratssitzungen teil.

Der Stiftungsrat hat eine der Grösse und Komplexität der Pensionskasse angemessene interne Kontrolle implementiert, deren Grundsätze, Ziele und Abläufe in einem separaten Handbuch dokumentiert sind.

1.5 Versicherungsexperte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Deprez Experten AG, Zürich (Vertragspartner) ausführender Experte Dr. Philippe Deprez
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern
Anlageberater	Hartweger & Partner AG, Luzern

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Dätwyler Holding AG (Alvest AG), Altdorf
Dätwyler IT Infra AG, Altdorf
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf
Dätwyler Stiftung, Altdorf
Dätwyler IT Services AG, Altdorf

Jeder Anschluss einer verbundenen Unternehmung erfolgt jeweils durch eine schriftliche Anschlussvereinbarung.

2	Aktive Versicherte und Rentner	31. Dez. 2024		31. Dez. 2023	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2.1	Aktive Versicherte				
	Stand 1.1.	765		832	
	Zugänge	121		47	
	Abgänge	-95		-114	
	Total 31.12.	791		765	
	davon Männer	592		561	
	davon Frauen	199		204	
2.2	Rentenbezüger			31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
				Anzahl	Anzahl
	Stand 1.1.	554		565	
	Zugänge	32		33	
	Abgänge	-28		-44	
	Total 31.12.	558		554	
	Altersrentner	336		328	
	Hinterlassenenrentner	198		195	
	Invalidenrentner	24		31	

**Anhang der Jahresrechnung 2024
(in Schweizer Franken)**

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für alle Risiken auf dem Beitragsprimat. Im Berichtsjahr richteten sich die Leistungen nach dem ab 1. Januar 2024 in Kraft gesetzten Reglement vom 22. November 2023.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, das die versicherte Person bei Erreichen des Referenzalters erworben hat. Der Umwandlungssatz beträgt 4.8 % (Vorjahr 4.8 %) beim Referenzalter. Das Referenzalter beträgt im Berichtsjahr 64 für Frauen bzw. 65 für Männer. Das Referenzalter der Frauen wird ab 1.1.2024 analog der AHV schrittweise auf 65 Jahre erhöht. Die flexible Alterspensionierung ist zwischen dem 60. und 70. Altersjahr in maximal drei Teilschritten möglich.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 20. November 2024 beschlossen, aufgrund der finanziellen Lage sämtlichen Rentenbezügern im Dezember 2024 eine zusätzliche ganze Monatsrente in Form einer einmaligen Bonusrente auszuzahlen.

Zusätzlich zur Altersrente kann der Versicherte bei einer vorzeitigen Pensionierung verlangen, dass ihm eine Überbrückungsrente ausbezahlt wird. Diese wird längstens bis zur Erreichung des Referenzalters ausgerichtet. Die Höhe der Überbrückungsrente wird vom Versicherten bestimmt, wobei sie höchstens CHF 1'800 pro Monat betragen darf. Der Versicherte finanziert die Überbrückungsrente, indem das Alterskapital bei Rentenbeginn entsprechend gekürzt wird.

Die volle Invalidenrente der Pensionskasse richtet sich nach dem massgebenden Altersguthaben, das der Versicherte bis zum Referenzalter erreicht hätte, multipliziert mit dem Umwandlungssatz gemäss Reglement. Das theoretische Endaltersguthaben wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2 % ermittelt. Die Ehegattenrente beträgt 60 % der vollen Invalidenrente. Die Invalidenkinder- und Waisenrenten betragen jeweils 20 % der vollen Invalidenrente. Seit 1.1.2022 gewährt die Pensionskasse ebenfalls eine temporäre Lebenspartnerrente.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge entsprechen je nach Alter der versicherten Person folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Mitarbeitende	Arbeitgeber
25-34	5.05%	11.80%
35-44	6.40%	11.80%
45-54	8.00%	11.80%
55-Rentalter	9.40%	11.80%

Der Spezialbeitrag beträgt 1.75 % des versicherten Lohnes für die Arbeitnehmenden und 2.35 % für den Arbeitgeber.

Der versicherte Lohn ist der Jahreslohn abzüglich dem Koordinationsabzug in Abhängigkeit des Beschäftigungsgrades (2024: CHF 25'725). Der minimale versicherte Lohn beträgt 2024 CHF 3'675 und der maximale versicherte Lohn ist bei CHF 150'675 limitiert.

**Anhang der Jahresrechnung 2024
(in Schweizer Franken)**

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2024 bis auf die in Ziffer 4.2.4 aufgeführten Punkte gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag der einzelnen Anlagekategorien verbucht.

4.2.2 Beteiligung am Arbeitgeber

Die Bewertung einer allfälligen Beteiligung am Arbeitgeber erfolgt zum jeweiligen Börsenkurs an der SIX der Inhaberaktie der Dätwyler Holding AG am Bilanzstichtag. Zurzeit besteht keine direkte Beteiligung am Arbeitgeber.

4.2.3 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Die Pensionskasse sichert die Kategorien Nominalwerte Fremdwährung, Nominalwerte Emerging Markets, Immobilien Ausland, Infrastruktur und Alternative Anlagen systematisch gegen Währungseinflüsse ab. Die daraus resultierenden Devisengewinne und -verluste werden direkt der jeweiligen Anlagekategorie zugeordnet.

4.2.4 Immobilien

Die indirekten Immobilienanlagen (Fonds und Anlagestiftungen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag oder zu den Net Asset Values per Bilanzstichtag bilanziert. Die zugrunde liegenden Immobilien werden mit der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Der per 31.12.2024 noch bestehende Miteigentumsanteil wurde zum Verkaufswert abzüglich noch anfallende Verkaufskosten und Steuern bewertet. Die Veräusserung des Miteigentumsanteils erfolgt im Februar 2025.

Die direkten Immobilien wurden im Vorjahr aufgrund bindender Offerten für einen Verkauf respektive für eine Sacheinlage zu Verkaufswerten abzüglich der geschätzten Verkaufskosten und Steuern bewertet. Im Berichtsjahr wurden sowohl der Verkauf als auch die Sacheinlage abgewickelt. Der zusätzlich resultierende Gewinn wurde unter Nettoertrag Immobilien Schweiz verbucht (vgl. 6.4 und 6.6.10).

Anhang der Jahresrechnung 2024
(in Schweizer Franken)

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt. Für die Berechnung der technischen Rückstellungen hat die Pensionskasse ein separates Reglement. Das Vorsorgekapital Rentner wurde im Berichtsjahr mit den technischen Grundlagen VZ2020 (Vorjahr VZ2020); Generationentafeln; technischer Zins 1.25 % berechnet (Vorjahr 1.25 %). Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wurde gemäss Reglement soweit geäufnet, dass sämtliche potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1960 bis 1969 abgedeckt sind.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzmathematischen Überlegungen festgelegte Zielgröße beträgt 17.5 % (Vorjahr 17.5 %) des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen.

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurde die unter 4.2.4 beschriebene Änderung in den Grundsätzen der Bewertung vorgenommen. Bei der Buchführung und der Rechnungslegung wurden keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt sämtliche Risiken (Tod, Invalidität und Langlebigkeit) selbst.

5.2 Entwicklung der Sparguthaben	2024	2023
Stand der Sparguthaben am 1.1.	120'645'675	118'834'189
Einlage aus Umstellung technische Grundlagen	0	9'345'326
Altersgutschriften	8'960'471	9'168'861
Freiwillige Einkäufe	613'000	585'870
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	5'267'294	3'343'041
Einzahlung WEF/Scheidung/Reaktivierung	71'900	66'000
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-7'793'192	-6'057'329
Vorbezüge WEF/Scheidung	-417'776	-842'003
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-5'708'841	-5'723'226
Auflösung infolge Pensionierung oder Todesfall	-6'701'601	-9'266'990
Verzinsung des Sparkapitals	4'311'890	1'191'936
Stand der Sparguthaben am 31.12.	119'248'820	120'645'675

Anhang der Jahresrechnung 2024
(in Schweizer Franken)

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen. Im Berichtsjahr wurde ein Zins von 4.00 % (Vorjahr 1.00 %) gutgeschrieben.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	<u>61'945'450</u>	<u>63'780'890</u>
BVG-Mindestzinssatz	1.25%	1.00%
5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner	2024	2023
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	151'441'391	149'601'735
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-550'713	1'839'656
Stand des Vorsorgekapitals am 31.12.	<u>150'890'678</u>	<u>151'441'391</u>

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die versicherungstechnischen Berechnungen sowie der Deckungsgrad wurden per 31.12.2024 von Dr. Philippe Deprez überprüft. Die Pensionskasse weist per Bilanzstichtag einen Deckungsgrad von 120.62 % auf. Die Pensionskasse ist in der Lage, ihre gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Wertschwankungsreserve ist per 31.12.2024 vollständig gebildet. Es bestehen freie Mittel im Umfang von CHF 8'940'090. Per 31.12.2021 wurde ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten erstellt, welches der Experte am 13. September 2022 mit dem Stiftungsrat besprochen hat. Das nächste ausführliche versicherungstechnische Gutachten wird auf der Basis des Abschlusses 31.12.2024 erstellt.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den zurzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften.

5.6 Technische Grundlagen und versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Rückstellungen	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod	4'900'000	4'900'000
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	11'141'676	10'750'302
Total technische Rückstellungen	<u>16'041'676</u>	<u>15'650'302</u>
Technische Grundlage	VZ2020 Generationentafeln	
Technischer Zinssatz	Vorjahr VZ2020 Generationentafeln 1.25 % p.a. (Vorjahr 1.25 % p.a.)	

Die Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod ist wie im Vorjahr bei CHF 4.9 Mio. Die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz enthält die reglementarische Abdeckung sämtlicher Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1960 bis 1969.

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31.12.2024 wurden keine Änderungen der technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen. Selbstverständlich wurden aufgrund der Berechnung nach Generationentafeln die entsprechenden Barwerttabellen der Jahrgänge verwendet.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2024 (in Schweizer Franken)

Die Rückstellung für die potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1960 bis 1969 wurde gemäss Rückstellungsreglement berechnet und angepasst.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
Aktiven (Bilanzsumme)	346'621'815	334'833'545
Verbindlichkeiten	-1'368'976	-2'400'902
Passive Rechnungsabgrenzung	-49'870	-72'639
Vorsorgevermögen netto (Vv)	345'202'969	332'360'004
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	286'181'174	287'737'368
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	120.62%	115.51%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss ernannt, der die Verwaltung des Vermögens vornimmt. Die Pensionskasse ist der ASIP-Charta unterstellt. Sämtliche Stiftungsräte, der Geschäftsführer, die Immobilienverwalter sowie weitere externe Partner haben sich auf die Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Anlageausschuss Judith van Walsum, Vorsitz (Präsidentin Stiftungsrat)
Rico Neuhaus (Vizepräsident Stiftungsrat)
Andreas Schranz (Mitglied Stiftungsrat)
Reto Burkart (Mitglied Stiftungsrat)
Alex Marty (Rentnervertreter ohne Stimmrecht)
Urs Stadelmann (Geschäftsführer ohne Stimmrecht)

Anlagereglement vom 24. November 2021

Die Pensionskasse hat keine Vermögensverwaltungsmandate an Dritte vergeben. Die Anlagen ausserhalb der Schweiz erfolgen jedoch in der Regel via kollektive Anlageinstrumente (Anlagestiftungen und Fonds). Bei Anlagen in der Schweiz entscheidet der Anlageausschuss, ob eine Anlagekategorie direkt oder indirekt bewirtschaftet wird. Die Hartweger & Partner AG nimmt beratend an den Sitzungen des Anlageausschusses teil. Die Pensionskasse hält sich bei ihren Anlagen mit folgender Ausnahme an die gesetzlichen Bestimmungen von BVV2:

Der Anteil für Anlagen in Immobilien darf gemäss Anlagereglement max. 32 % betragen. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ist die Obergrenze 30 %. Per 31.12.2024 beträgt der gesamte Immobilienbestand 27.7 %. Die Bestimmungen von BVV2 sind somit per Stichtag eingehalten.

Für die Wahrnehmung der Stimmrechte von direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften sind die entsprechenden Bestimmungen im Anlagereglement vom 24.

Anhang der Jahresrechnung 2024

(in Schweizer Franken)

November 2021 festgehalten. Der Entscheid über die Stimmabgabe im Interesse der Versicherten hat der Stiftungsrat an den Abstimmungsausschuss, bestehend aus Frau Judith van Walsum und den Herren Conratin von Planta und Urs Stadelmann, delegiert. Die Offenlegung des Stimmverhaltens erfolgt einmal jährlich über die Homepage www.datwyler.com/de/unternehmen/karriere/pensionskasse.

Die Pensionskasse berücksichtigt soweit wie möglich in ihrem Anlageprozess immer ökologische, soziale und gesellschaftliche Kriterien sowie Kriterien der guten, verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	44'622'636	33'005'492
Bildung (+) zulasten / Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	5'459'069	11'617'144
Wertschwankungsreserve am 31.12.	50'081'705	44'622'636
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	50'081'705	50'354'039
Reserve deficit	0	-5'731'403
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	286'181'174	287'737'368
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	17.5%	15.5%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	17.5%	17.5%

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes. Sie basiert auf finanzmathematischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten. Es gilt der Grundsatz der Stetigkeit.

6.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Fremdwährungsengagements bei den Anlagekategorien Immobilien Ausland und Infrastruktur eingesetzt. Am Bilanzstichtag war folgendes engagementneutrales Geschäft offen (Verfall 03.04.2025):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2024	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2024
Verkauf Euro 8'850'000	0.927891	0.933135	-46'406
Kauf CHF 8'211'835			
Marktwert des Devisentermingeschäfts am 31.12.2024			-46'406

Im Vorjahr waren per Bilanzstichtag die folgenden engagementneutralen Devisentermingeschäfte offen (Verfall 03.04.2024):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2023	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2023
Verkauf USD 2'500'000	0.890715	0.833978	141'843
Kauf CHF 2'226'787			

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Anhang der Jahresrechnung 2024
(in Schweizer Franken)**

Kauf USD 2'500'000	0.870415	0.833885	-91325
Verkauf CHF 2'176'037			
Verkauf Euro 8'550'000	0.953281	0.924559	245'577
Kauf CHF 8'150'553			
Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2023			296'095

Der Marktwert wurde in die jeweils zugrunde liegende Kategorie eingerechnet. Im Berichtsjahr betrug der Nettoverlust aus Devisenabsicherung CHF 270'056 (Vorjahr Nettogewinn CHF 334'584). Er wurde als Kursverlust in der entsprechenden Kategorie verbucht.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Bestand 31.12.2024		Anteil effektiv	Strategie PK	BVV2 Richtl.	Bestand 31.12.2023	Anteil effektiv
		TCHF	%	%	%	TCHF	%
Liquidität / Geldmarkt CHF	DI	4'895	1.4%	1-10%	bis 100%	9'372	2.8%
Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzung	DI	315	0.1%	n/a	---	555	0.2%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	DI	2	0.0%	n/a	bis 5 %	0	0.0%
Nominalwerte CHF	KO	37'120	25.0%	20-30%	bis 100%	36'444	23.8%
	DI	49'679				43'136	
Hypotheken CHF	KO	11'553	3.3%	3-7%	bis 50 %	11'169	3.3%
Nominalwerte Fremdw. (hedged)	KO	44'383	12.8%	10-16%		37'107	11.1%
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	KO	5'957	1.7%	0-4%	bis 100%	3'885	1.2%
Aktien Schweiz	KO	3'616	8.2%	6-11%		3'539	8.0%
	DI	24'918				23'367	
Aktien Ausland	KO	34'751	10.0%	6-11%	bis 50%	28'043	8.4%
Aktien Ausland Minimum Volatilit	KO	15'117	4.4%	2-6%		12'838	3.8%
Aktien Emerging Markets	KO	5'060	1.5%	0-4%		4'515	1.3%
Immobilien Schweiz	KO	86'900	25.8%	20-28%		39'444	29.8%
	DI	2'636				60'454	
Immobilien Ausland (hedged)	KO	6'591	1.9%	0-4%	bis 30%	7'644	2.3%
Infrastruktur (hedged)	KO	13'129	3.8%	2-6%	bis 10 %	13'322	4.0%
Alternative Anlagen (hedged)	KO	0	0.0%	0-3%	bis 15 %	0	0.0%
Total Direktanlagen	DI	82'445				136'884	
Total Kollektivanlagen	KO	264'177				197'950	
Total Aktiven		346'622	100.0%			334'834	100.0%

Der Anteil in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung beträgt CHF 54'928'335 respektive 15.8 % (Vorjahr 13.5 %) der Aktiven. Gemäss BVV2 Richtlinien darf dieser Anteil maximal 30 % betragen.

Anhang der Jahresrechnung 2024
(in Schweizer Franken)

Sämtliche Anforderungen an die zulässigen Anlagen und die Gesamtbegrenzungen nach BVV2 Art. 53ff. sind per 31.12.2024 eingehalten. Die Anlagestrategie gemäss Anlagereglement vom 24. November 2021 ist ebenfalls eingehalten.

Per 31.12.2024 hat die Pensionskasse keine offenen Kapitalzusagen.

Die Position direkte Immobilien teilt sich auf folgende Objekte auf:

	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
Blumenfeld, Altdorf	0	12'522'985
Steinmattstrasse 28/30/32/34, Altdorf	0	10'647'411
Steinmattstrasse 33/35, Altdorf	0	6'041'360
Steinmattstrasse 24 a-d, Altdorf	0	6'023'819
Steinmattstrasse Einstellhalle, Altdorf	0	1'357'363
Neueneichweg, Reinach	0	5'598'481
Rue de l'industrie, Crissier	0	15'501'048
Miteigentumsanteile Neumarkt, Oerlikon	2'636'400	2'761'800
Total direkte Immobilien	2'636'400	60'454'267

Im Berichtsjahr wurden sämtliche direkten Liegenschaften mittels Barverkauf oder Sacheinlage veräussert (ausser Miteigentumsanteil Neumarkt, Oerlikon). Der Übergang von Nutzen und Gefahr erfolgte rückwirkend per 1.1.2024. Aus der gesamten Transaktion resultierte im Berichtsjahr ein Nettogewinn von CHF 2'301'364. Für den Miteigentumsanteil Neumarkt, Oerlikon liegt per Bilanzstichtag eine bindende Verkaufsofferte vor. Der Wert wurde deshalb mit dem vorliegenden Verkaufspreis abzüglich den anfallenden Verkaufskosten sowie der potenziell anfallenden Steuern berechnet.

6.5 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse hat keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.6.1 Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarkt	2024	2023
Zinsertrag Bankguthaben / Money Market Anlagen	67'123	6'760
Devisengewinne/-verluste auf FW-Konten	3'719	-2'025
	70'842	4'735

6.6.2 Nettoertrag Nominalwerte CHF

Zinsertrag	571'463	398'183
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-44'571	21'400
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	3'515'478	4'359'715
	4'042'370	4'779'298

6.6.3 Nettoertrag Hypotheken CHF

Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	432'694	397'442
---	---------	---------

6.6.4 Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)

Zinsertrag	131'171	0
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	-63'705
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-471'086	1'221'565
	-339'915	1'157'860

Anhang der Jahresrechnung 2024
(in Schweizer Franken)

**6.6.5 Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets
(hedged)**

	2024	2023
Zinsertrag	0	24'793
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	-130'208
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	154'182	287'309
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	232	9'235
	154'414	191'129

6.6.6 Nettoertrag Aktien Schweiz

Dividendenertrag	771'091	768'900
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	57'140
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	1'638'979	1'051'665
	2'410'070	1'877'705

6.6.7 Nettoertrag Aktien Ausland

Dividendenertrag	202'377	199'091
Realisierte Kursgewinne/-verluste	339'428	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	6'456'082	2'117'747
	6'997'887	2'316'838

6.6.8 Nettoertrag Aktien Ausland Minimum Volatility

Dividendenertrag	396'459	0
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	39'509
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	1'971'600	169'839
	2'368'059	209'348

6.6.9 Nettoertrag Aktien Emerging Markets

Dividendenertrag	143'657	0
Realisierte Kursgewinne/-verluste	172'883	-92'407
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	295'008	-222'588
	611'548	-314'995

6.6.10 Nettoertrag Immobilien Schweiz

Indirekte Immobilienanlagen

Ausschüttung indirekte Immobilienanlagen	535'784	491'662
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	3'191'790	983'845
Nettoertrag indirekte Immobilienanlagen	3'727'574	1'475'507

Direkte Immobilienanlagen

Mietzinsrträge aller Liegenschaften	125'048	2'574'251
Unterhalt und Reparaturen	0	-902'105
Energie und Nebenkosten	0	-65'677
Versicherung, Steuern, Abgaben	0	-60'567
Nicht realisierte Verluste/Gewinne	-125'400	1'336'286
Realisierte Gewinne	2'301'364	0
Nettoertrag direkte Immobilienanlagen	2'301'012	2'882'188
Nettoertrag Immobilienanlagen	6'028'586	4'357'695

Anhang der Jahresrechnung 2024

(in Schweizer Franken)

Wie unter 6.4 beschrieben, wurden die direkten Liegenschaften im Berichtsjahr mittels Barverkauf oder Sacheinlage veräussert (realisierte Gewinne CHF 2'301'364). Die Sacheinlage erfolgte grösstenteils mittels Vermögensübertragung nach FusG Art. 98. Da die Übertragung nicht im Zusammenhang mit einer Teil- oder Gesamtliquidation steht, war keine Zustimmung der Aufsichtsbehörde notwendig. Der Miteigentumsanteil Neumarkt Oerlikon wurde auf der Basis einer bindenden Offerte und noch anfallenden Verkaufskosten sowie Steuern bewertet, was zu einer entsprechenden Wertkorrektur führte (nicht realisierter Verlust CHF -125'400). Die Veräußerung erfolgt im Februar 2025.

6.6.11 Nettoertrag Immobilien Ausland (hedged)	2024	2023
Ertragsausschüttung	146'233	117'635
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	-97'416	97'494
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-852'154	-423'573
	<u>-803'337</u>	<u>-208'444</u>

6.6.12 Infrastruktur (hedged)

Ertragsausschüttung	209'222	235'448
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	18'915
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	165'286	-34'746
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	-172'872	227'855
	<u>201'636</u>	<u>447'472</u>

6.6.13 Alternative Anlagen (hedged)

Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	15'795
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	0	14'473
	<u>0</u>	<u>30'268</u>

6.7 Performance der Vermögensanlagen	2024	2023
Summe Vermögensanlagen am 1.1.	334'807'979	327'430'842
Summe Vermögensanlagen am 31.12.	346'607'165	334'807'979
Vermögensanlagen im Durchschnitt	<u>340'707'572</u>	<u>331'119'411</u>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>20'645'185</u>	<u>13'816'519</u>
Performance auf Gesamtvermögen nach Kosten	<u>6.06%</u>	<u>4.17%</u>
Performance auf Gesamtvermögen vor Kosten	6.51%	4.60%
Vergleichsindex Pictet 2005 BVG-25plus	7.86%	6.69%

Die Gesamtperformance von +6.06 % nach Kosten ist tiefer als der Durchschnitt gemäss UBS Pensionskassen Index, welcher im Jahr 2024 +7.62 % erreichte. Verglichen mit dem Benchmark Pictet BVG 25plus schneidet die Pensionskasse um 1.35 % weniger gut ab. Die wesentlichste Abweichung resultierte im Berichtsjahr aus den Nominalwerten FW, wo die Pensionskasse sämtliche Fremdwährungsrisiken absichert im Gegensatz zu den Vergleichsindizes. Durch die Absicherungskosten sowie die stärkeren Hauptwährungen ergab sich in dieser Anlagekategorie eine Performance differenz von 7 %. Im 3-Jahresvergleich liegt die Pensionskasse 3.43 % vor dem Vergleichsindex und 0.34 % hinter dem UBS Pensionskassenindex.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2024
(in Schweizer Franken)

	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber	2'206	0
Kontokorrente bei Arbeitgebern.		
Die angeschlossenen Arbeitgeber überweisen der Pensionskasse die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge monatlich. Der Beitragsausstand per 31.12.2024 besteht aufgrund einer zeitlichen Differenz des Beitragsinkassos bei einem Versicherten.		
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung		
7.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
Ausstehende Mieterträge	14'650	25'566
	14'650	25'566
7.2 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
Ausstehende Verwaltungskosten	49'870	32'578
Vorausbezahlte Mieten	0	40'061
	49'870	72'639
7.3 Sonstiger Ertrag	2024	2023
Verwaltungskostenbeiträge WEF	2'721	1'431
Übrige Einnahmen aus Dienstleistungen	1'329	3'261
	4'050	4'692
7.4 Verwaltungsaufwand	2024	2023
Verwaltungsaufwand Administration	238'398	248'371
Verwaltungsaufwand Administration pro versicherte Person pro Jahr	177	188
- Direkter Vermögensverwaltungsaufwand (interner Anteil, Beratung, Courtagen, Depotgebühren usw.)	240'606	200'271
- Direkter Aufwand Immobilienverwaltung	0	134'295
- Rückvergütungen, Provisionen usw.	0	-1'403
- Indirekte Vermögensverwaltungskosten (Kosten von Kollektivanlagen, welche direkt mit Erträgen verrechnet werden)	1'279'736	1'093'087
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	1'520'342	1'426'250
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage in % des Vermögens pro Jahr	0.45%	0.43%

Die Kosten für die Administration fielen im Berichtsjahr etwas tiefer aus, da nicht mehr so hohe Rechtsberatungskosten angefallen sind. Andererseits fielen Kosten für die Asset&Liability Studie an, welche in der Regel alle 3 Jahre erstellt wird. Der Verwaltungsaufwand für die Vermögensanlage fiel prozentual zur Vermögensanlage im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich hoch aus.

Für folgende Wertschriftenposition konnten die Vermögensverwaltungskosten (TER Kennzahl) nicht ermittelt werden:

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2024

(in Schweizer Franken)

ISIN	Anbieter	Produktnamen	Bestand	Marktwert CHF
CH0026265303	Sarasin	Torneo Multistrategy	31'920	1
				1

Somit sind 100.00 % der Vermögensanlagen transparent ausgewiesen.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2022 am 2. Juni 2023 ohne Bemerkungen genehmigt. Die Jahresrechnung 2023 wurde bis zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht genehmigt.

9 Informationen zur Teilliquidation Distrelec

Infolge Verkauf des Bereiches Distrelec durch den Dätwyler Konzern hat die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG den Anschlussvertrag mit der Distrelec Group per 31.05.2020 aufgelöst. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 16. Juni 2020 festgestellt, dass die Kriterien für eine Teilliquidation gemäss Teilliquidationsreglement vom 18.11.2010 erfüllt sind. Er legte den Stichtag für die Ermittlung der anteiligen Wertschwankungsreserven auf den 31.05.2020 fest (Auflösung des Anschlussvertrages). Sämtliche Vorsorgekapitalien sowie die anteiligen Ansprüche an den Wertschwankungsreserven und den technischen Rückstellungen wurden dem abgehenden Kollektiv umgehend überwiesen. Freie Mittel bestanden im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses keine. Der Stiftungsrat stimmte dem Verteilplan an der Sitzung vom 26. August 2020 zu und informierte im Anschluss sämtliche Destinatäre über das Vorgehen und die Rechtsmittel.

Am 21.09.2020 erhoben die Distrelec Schweiz AG sowie zwei Versicherte Einsprache gegen die Teilliquidation, insbesondere gegen den Stichtag 31.05.2020. Sie sind der Auffassung, der Stichtag müsse der 31.12.2019 sein. Der Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG beschloss mit Zirkularbeschluss vom 29.10.2020 an seinem Teilliquidationsentscheid in allen Punkten festzuhalten. Mit Schreiben vom 24.11.2020 orientierte uns die Rechtsvertreterin der Distrelec Schweiz AG sowie der beiden Versicherten, dass sie ihre Einsprache an die Zentralschweizer Stiftungs- und BVG Aufsicht weiterziehen. Am 14. April 2023 hat die Aufsichtsbehörde die Beschwerde der Einsprecher gutgeheissen und an die Pensionskasse zurückgewiesen, damit sie im Sinne der Einsprecher verfahre. Der Stiftungsrat der Pensionskasse hat diesen Entscheid nicht akzeptiert und am 16. Mai 2023 Beschwerde gegen die Verfügung der Aufsicht beim Bundesverwaltungsgericht erhoben. Mit Zwischenverfügung vom 14. Juni 2023 hat das Bundesverwaltungsgericht das Gesuch der Pensionskasse um aufschiebende Wirkung gutgeheissen. Der definitive Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts steht noch aus.

10 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

Die Pensionskasse weist per 31.12.2024 freie Mittel im Umfang von CHF 8'940'090 auf. Die Wertschwankungsreserve beträgt CHF 50'081'705 und ist somit vollständig gebildet. Aufgrund der guten finanziellen Lage wurden die Altersguthaben 2024 mit 4.0 % verzinst und den Rentenbeziehenden wurde im Dezember eine einmalige Bonusrente im Betrag einer ganzen Monatsrente ausgerichtet. Sämtliche Verpflichtungen sind vollständig gedeckt.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf,
Altdorf (UR)

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht und im Kurzkommentar zur Jahresrechnung enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeföhrten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Remo Waldspühl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Cyril Lustenberger

Zürich, 4. Februar 2025

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Herm
Urs Stadelmann
Geschäftsführer
der Pensionskasse der
Dätwyler Holding AG
Gotthardstrasse 31
6460 Altdorf

Zürich, 24. Januar 2025

Bestätigung über das Vorsorgekapital der Rentner, die Risikoschwankungsreserve, die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz und den Deckungsgrad per 31.12.2024

Sehr geehrter Herr Stadelmann

Anhand der mir von Ihnen übermittelten Daten konnte ich für das **Vorsorgekapital der Rentner** einen Betrag von **CHF 150'890'678** errechnen. Dabei wurden für die Berechnung des Deckungskapitals die Grundlagen VZ 2020 (Generationentafel) zum technischen Zinssatz von 1.25% (Vorjahr 1.25%) verwendet.

Die **Rückstellung Risiko Tod/Invalidität für Risikoleistungen** (Risikoschwankungsreserve) beträgt **CHF 4.90 Mio.**

Die **Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz** in der Höhe von **CHF 11'141'676** wurde nach den Vorgaben im Reglement Rückstellungen gebildet.

Anhand der mir zur Verfügung gestellten kaufmännischen Bilanz errechnet sich der **Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2** zu **120.62%**. Die Pensionskasse weist, gemessen am Zielwert der Wertschwankungsreserve von 17.5%, per 31.12.2024 **freie Mittel** in der Höhe von **CHF 8'940'090** aus.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Schreiben gedient zu haben und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deprez Experten AG, Vertragspartner



Dr. Philippe Deprez
Ausführender Experte